

Tauchplätze El Gouna

➤ ROSALIE MOLLER

Tiefe: 30 – 50 m

Fahrzeit (El Gouna): 100 Minuten

Die Rosalie Moller gilt als eines der schönsten Wracks im nördlichen Roten Meer. Sie überzeugt durch ihren Reichtum an kleinen Schwarmfischen. Hinzu kommt die diffuse Atmosphäre wie auch der annähernd perfekte Zustand des ehemaligen Kohlentransporters, der wie geparkt auf dem Meeresgrund steht. Wegen der Tiefe ist das Wrack für Anfänger ungeeignet.

➤ SHA'AB ABU NUHAS

Tiefe: 5 – 40 m

Fahrzeit (El Gouna): 90 Minuten

Abu Nuhas ist der Wrackspot schlechthin. Vier bekannte Schiffe aus unterschiedlichen Epochen warten darauf, erkundet zu werden. Je nach Brandung und Strömung sind die Sichtverhältnisse mäßig bis gut und immer wieder wird dieser Spt von Großfischen aufgesucht. Die Ost- und Südostseiten des Riffs sind sehr beeindruckend.

➤ GIANNIS D (gesunken

19.4.1983)

Tiefe: 5 – 27 m

Fahrzeit (El Gouna): 90 Minuten

Herausragende Merkmale sind das gut erhaltene Achterschiff mit der Brücke, der Maschinenraum und die beiden Masten am Heck. Das Schiff gliedert sich in drei Teile: den Bug, das Mittschiff und das Heck, das sich nach Backbord neigt. Interessant ist der Maschinenraum, der von oben über offene Luken oder von der Seite erreichbar ist. Man erkennt die Maschine mit ihren Ventilen, Ventillfedern auf dem Zylinderkopf, Tanks, Leitungen und andere technische Einrichtungen. Markant am Heck ist eine große Winde. Auf dem Weg zum Riff überquert der Taucher die Bruchkante an der Brücke. Danach folgen Trümmer des Mittschiffs. Interessanter ist der Bug. Der vordere Lademast ragt ins offene Wasser. Taue und Seile haben sich darum verfangen - eine fantastische Szenerie. Zudem stehen in Nischen dichte Schwärme von Glasfischen und Napoleons patrouillieren regelmäßig am Bug entlang. Bisweilen herrschen moderate Strömungen; die beste Tauchzeit sind die frühen Morgenstunden.

➤ SS CARNATIC (gesunken

4.9.1869)

Tiefe: 18 – 25 m

Fahrzeit (El Gouna): 90 Minuten

Die Carnatic liegt heute auf ihrer Backbordseite parallel zum Riff von Sha'ab Abu Nuhas. Das Wrack gleicht einem Gerippe aus Spannten und Querträgern und ist in drei Teile zerbrochen. Am besten erhalten sind Heck und Bug, wobei am Vorschiff besonders die mächtige Ankerwinde sowie die Halterung für den Bugspriet ins Auge fallen. Das Heck mit dem Ruder und der großen Schraube stellen weitere Attraktionen dar. Das Faszinierende am Wrack ist neben seiner kathedralartigen Atmosphäre der dichte Bewuchs an Korallen aller Art. Hinzu kommt ein überzeugender Fischbestand, einschließlich großer Riffbarsche und imposanter Muränen im Schiffsinnen. Die Strömungen am Wrack sind moderat, bei starkem Wind ist kein Tauchen möglich. Die beste Tauchzeit sind die frühen Morgenstunden. Sehenswert sind der Bug und der Heckbereich mit Schraube und Ruder, Ankerwinde und Maschinenüberreste, so wie eine große Tischkoralle am Achterschiff auf einem Stahlträger.

➤ CHRISOULA K (gesunken

30.8.1981)

Tiefe: 2 – 24 m

Fahrzeit (El Gouna): 90 Minuten

Die Chrisoula K ist von den vier Wracks am Sha'ab Abu Nuhas am stärksten zerstört. Das Achterschiff liegt um 30 Grad nach Steuerbord geneigt, Schraube und Ruder ragen ins Wasser und sind bei einer Tiefe von 24 Meter leicht betauchbar. Die hinteren Aufbauten sind noch komplett vorhanden, dahinter beginnt der letzte Laderaum. Hier ist der Schiffsrumpf geknickt und verdreht. Folglich ist die ehemalige Fliesenladung völlig verrutscht und bildet mit den verbogenen Metallteilen ein wirres Durcheinander. Danach folgt der nächste Laderaum, der ebenfalls mit kleinen Fliesenpaketen voll gestapelt ist. An der Steuerbordseite in Höhe des Maschinenraums liegt der Schornstein auf dem Meeresgrund; von der Brücke ist nichts mehr zu erkennen. Von diesem Abschnitt kann man durch zwei Oberlichter in den Maschinenraum gelangen; ein bizarres Szenario aus Leitungen, Schaltpul-



➤ Sauber, sicher und mit Stil. Ganz anders als Hurghada sollte El Gouna werden. Ging das Konzept der Lagunen-Ferienort-Kreature auf? Eine Bestandsaufnahme 20 Jahre nach »Grundsteinlegung« am Roten Meer. Die **Reise** zu diesen Reiseinfos finden Sie in **unterwasser 03/2010**.

ten, Kesseln, Öffnungen und Treppen. Rechts befindet sich ein Reserverkolben für Schiffsdiesel. Wer sich im oberen Bereich des Maschinenraums nach links hält, gelangt durch eine Tür und einen schmalen Gang in die Schiffswerkstatt mit diversen Maschinen und Werkzeugen. Der Bug weist massive Beschädigungen auf, denn in der Brandungszone haben die Meeressgewalten dem Schiff besonders stark zugesetzt.

➤ KIMON M (gesunken

12.12.1978)

Tiefe: 12 – 30 m

Fahrzeit (El Gouna): 90 Minuten

Ein Tauchgang beginnt am besten am Heck mit der Schraube und dem Ruderblatt, die beide aus dem Untergrund ragen. Von hier aus schwimmt man um das Heck nach rechts zu den hinteren Aufbauten und passiert die Winden auf dem Achterdeck. Danach erreicht der Taucher den letzten Laderaum, der massiv beschädigt ist. Zwischen den Trümmern fällt auf der rechten Seite ein riesiger Ersatzpropeller auf, der zwischen Stahlplatten und Trägern festgekeilt ist. In der Nähe liegt der Schornstein auf dem Grund; der Meeresboden ist mit Trümmern bedeckt und die Brücke völlig zerstört. Interessant ist zudem der Maschinenraum. Man erreicht ihn von der Seite durch ein offenes Lüftungsdach. Zwischen Stahlträgern liegen die beiden Achtzylinder-Schiffsdiesel. Der vordere Bereich des Wracks ist massiv zerstört, die Backbordseite aufgebrochen und die Rumpfwände stark

deformiert. Bisweilen herrschen moderate Strömungen vor Ort, aber auch oft eine starke Brandung am Riff. Die beste Tauchzeit sind die Morgenstunden mit guter Sicht. Bei starkem Wind ist am Wrack jedoch kein Tauchen möglich.

➤ GOTA ABU GALAWA

Tiefe: 3 – 30 m

Fahrzeit (El Gouna): 45 Minuten

Gota Abu Galawa bietet nicht nur Abwechslung mit Stein- und Skorpionsfischen, auch Schildkröten sind hier häufig anzutreffen. Hinzu kommen vier Arten von Seepferdchen in ausgedrehten Seegrasfeldern sowie Sandaalkolonien und ein massiver Korallenblock mit Putzergarnelen und Glasfischen. Bequeme Drift-Dives sind an diesem Platz möglich.

➤ BLUFF POINT

Tiefe: 10 – 35 m

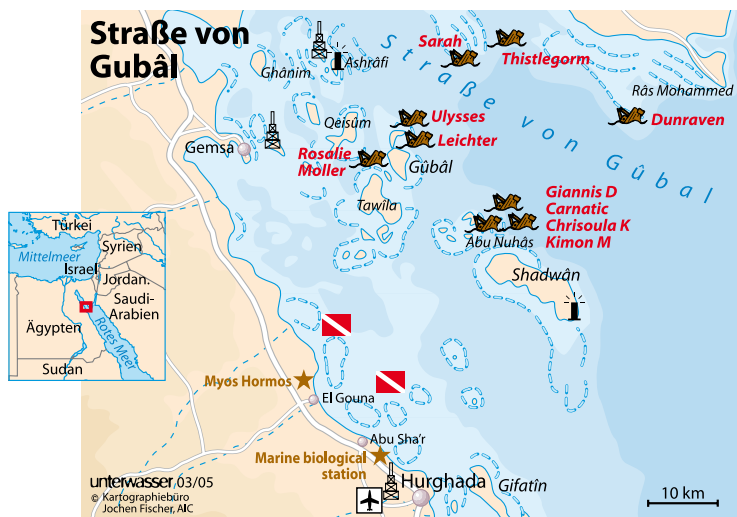
Fahrzeit (El Gouna): 100 Minuten

Bluff Point hat neben der attraktiven SS Ulysses im Norden ein weiteres, derzeit unbekanntes Wrack weiter nordwestlich zu bieten, das aber bisher so gut wie nie betachtet wurde und über das nichts bekannt ist. Wegen der starken Strömungen sind Gorgonen und Weichkorallen besonders stark ausgeprägt, und Barrakudas wie Riffhaie kreuzen immer wieder den Weg des Tauchers. Der geschützte Süden hingegen bietet in flachem Wasser entspanntes Tauchen und lockt zu nächtlichen Abstiegen.

➤ SHA'AB EL ERG

Tiefe: 8 – 35 m





Fahrtzeit (El Gouna): 60 Minuten

Das ausgedehnte Sha'ab El Erg besteht aus vier unterschiedlichen Tauchplätzen. Je nach Spot sind hier Delfine, Napoleons, Schildkröten und Blaupunktrochen, aber auch Korallengärten wie dicht bewachsene Schrägen zu bewundern, die von Riffischen aller Art bewohnt sind. Ein Platz, an dem man sehr häufig mit Delfinen in Kontakt kommen kann, sowohl als Taucher wie auch mit der Schnorchelausrüstung.

> SHA'AB RUR / UMM GAMAR

Tiefe: 10 – 90 m
Fahrtzeit (El Gouna): 65 Minuten

Der für diesen windgeschützten Spot typische Drop-off nahe Shadwan ist ideal zum Beobachten von jagenden Thunas, Riffhaien, Mantas und Schildkröten. Weichkorallen besiedeln die Steilwand, während sich in kleinen Höhlen und Spalten Muränen besonderer Größe verstecken. Hinzu kommen die Reste des Wracks eines Patrouillenboots, wie die Schraube eines weiteren, bisher unbekanntes Schiffs. Eine besondere Attraktion ist ein freistehender Riffpfeiler im Südwesten, der wunderbar bewachsen ist und bis an die Oberfläche reicht.

> SIYUL KEBIRA

Tiefe: 8 – 30 m
Fahrtzeit (El Gouna): 65 Minuten

Dieser Spot bietet zwei unterschiedliche Tauchmöglichkeiten. Ein Drift-Dive von Nordwest nach Südost, wo Begegnungen mit Leopardenhaie möglich sind. Oder gemächliches Tauchen im Südosten, wo Schwärme von Süßlippen in etwa 22 Meter an den Korallenblö-

cken zu beobachten sind. Hinzu gesellen sich Krötenfische, kleine Muränen, Oktopusse sowie Glas- und Putzerfische.

> SIYUL SORAYA

Tiefe: 0 – 35 m
Fahrtzeit (El Gouna): 55 Minuten

Ein Klassiker für Drift Dives, vielleicht einer der besten Spots in der Region. Entlang einer leichten Schräge bis 35 Meter halten sich häufig Leopardenhaie, Schildkröten, Napoleons und Adlerrochen auf. Das Riffleben ist üppig und im Sommer sind Hunderte von Süßlippen anzutreffen. Hinzu kommt ein dichter Bestand an Gorgonen, Weich- und Hartkorallen, so wie viele Einschnitte im Riff mit einem herrlichen Bestand an Riffischen.

> SHA'AB AHA

Tiefe: 1 – 12 m
Fahrtzeit (El Gouna): 45 Minuten

Das »Geister-Riff« lockt mit einem kleinen Drop-off, der in eine sanfte Schräge übergeht. Immer wieder anzutreffen sind an diesem Riff, das in einem Tauchgang leicht zweimal zu umrunden ist, Kofferrische, Muränen, Rotfeuerfische, aber auch Krokodilsfische und zahllose Riffische. Ein perfekter Platz für Beginner und Makro Fotografen.

> SAGUA ABU GALAWA

Tiefe: 5 – 25 m
Fahrtzeit (El Gouna): 45 Minuten

Dieser Platz wird in Form eines Drift Dive betaut, wobei Rochen und Schildkröten zu den Highlights zählen. Ein dichter Bestand an Gorgonen, Weichkorallen und Korallenblöcken in fünf bis zwölf Meter beeindruckend.. In der nördlich gele-

genen Lagune am Ende einer Wand mit Gorgonien liegt ein hufeisenförmiger Korallenblock.

> ERG/GOTA ABU NUGAR

Tiefe: 0 – 14 m
Fahrtzeit (El Gouna): 55 Minuten

Eine hübsche Korallenlandschaft kennzeichnet Gota Abu Nugar – ein etwa 500 Meter langes Riff, das sich als eine sanfte Schräge darstellt. Hinzu kommt ein attraktiver Bestand an Riffischen, Muränen und vielerlei Krabben, aber auch Barrakudas, Schildkröten und jagende Makrelen. Anhänger der Makro fotografie kommen mit Schnecken, Putzergarnelen und vielerlei Kleinstlebewesen ebenfalls auf ihre Kosten. Zudem sind hier Amphorenreste aus der Römerzeit zu finden.

> EL FANADIR

Tiefe: 12 – >50 m
Fahrtzeit (El Gouna): 65 Minuten

El Fanadir ist ein etwa zwei Kilometer langes Riff. Für Taucher interessant sind die kurze Nord- und die lang gezogene Ostseite. Am Ende der Nordseite ragen drei Felsen aus dem Wasser und in deren Umgebung kann man einige abwechslungsreiche Tauchgänge unternehmen. An der Ostseite sollte man sich auf die Riffwand in Tiefen von fünf bis 15 Meter konzentrieren. Sie weist einen schönen Korallenbewuchs auf und bietet mit kleinen Überhängen und Spalten Rotfeuer- und Glasfischen sicheren Unterschlupf. Weitere Höhepunkte dieses Tauchplatzes sind gelbe, weiße und Leopardenmuränen sowie Oktopusse, vorbeiziehende Schildkröten und Teufelsfische.

> CARLESS REEF

Tiefe: 12 – >50 m
Fahrtzeit (El Gouna): 100 Minuten

Bei diesem Tauchplatz handelt es sich um zwei massive, hübsch bewachsene Felsblöcke mit etwa 20 bis 25 Meter Durchmesser, die sich von einem Plateau aus etwa 18 Meter Tiefe erheben. Wegen ihrer solitären Lage ist das Carless-Riff nicht immer zu betauen. Unweit von diesem Plateau fällt auf der Ostseite eine Steilwand in große Tiefen ab. Somit bieten sich gleich mehrere Möglichkeiten (3 Spots an. Haie, Barrakudas und andere Großfische können ebenso angetroffen werden wie Schwarmfisch.

> GOTA EL DIR

Tiefe: 7 – 25 m

Fahrtzeit (El Gouna): 25 Minuten

Der Platz ist prädestiniert für Nachtauchgänge und wird oft als letzter Abstieg nach einer Tagestour angeboten. Er überzeugt durch seinfacettenreiche Makrowelt einschließlich Langusten und Muränen. Selbst Riffhaie und Rochen sind während der Dämmerung und im Dunklen zu beobachten.

> UMM USK

Tiefe: 6 - 40m
Fahrtzeit (El Gouna): 65 Minuten

Dieses sichelförmige Riff zwischen Gubal Insel und der Insel Shadwan überzeugt durch seine Korallenformationen. An jeder Seite finden sich unterschiedliche Korallenarten. Im Norden sind es Hartkorallengärten mit Adlerrochen, Schildkröten und Hunderten von Gelbschwanz-Barrakudas. Südwestlich findet der Taucher Weich- und Lederkorallen an wunderschönen Ergs, die auf dem Übergang zum Dro-off stehen. Dort sind Tunfische, Zackenbarsche, Fledermausfische sowie kapitale Muränen keine Seltenheit.

In Zahlen gefasst: El Gouna ...

...liegt 22 Kilometer nördlich vom Flughafen Hurghada an der Rotmeerküste.

... umfasst ein Gebiet von 37 Millionen Quadratmetern. Davon sind 9 Millionen Quadratmeter bereits bebaut.

.... wird umgeben von 20 größeren und mehreren kleineren, miteinander verketteten Lagunen. Daher auch der Name, denn El bzw. Al Gouna bedeutet »die Lagune«.

...besitzt einen 10 Kilometer langen Strand.

...hat derzeit 15.000 Einwohner.

....beherbergt derzeit über 30 Nationalitäten.

... hat über 85 Restaurants und Bars sowie rund 200 Geschäfte.

... bietet Tauchgästen die Möglichkeit, mit neun Tauchbasen das Rote Meer zu erkunden.

📍 www.elgouna.com

Hotels und Tauchbasen in El Gouna

Sheraton Miramar Resort ★★★★★

Das Miramar Resort ist auf neun Inseln erbaut und befindet sich in traumhafter Lage direkt am Wasser. Entworfen wurde dieses architektonische Meisterstück vom weltberühmten Architekten Michael Graves. Den Hintergrund bildet eine Kulisse aus Bergen und Wüste; kristallklare Lagunen und üppige Gärten geben Ihnen das Gefühl in einer anderen Welt zu sein. Das Miramar gewann internationale Anerkennung für seinen einzigartigen Baustil mit mediterranen und arabischen Elementen.

E-mail: reservations.miramargouna@sheraton.com

Website: www.sheraton.com/el-gouna

Angeschlossene Tauchbasis: TGI Marine Sporting, www.tgisporting.com

Mövenpick Resort & Spa ★★★★★

Dieses Hotel ist luxuriös und diskret entsprechend Schweizer Art. Jedes Zimmer bietet einen atemberaubenden Ausblick, entweder auf das Meer, die Lagunen oder die üppigen Hotelgärten. Das Hotel hat mehrere Auszeichnungen für sein Engagement im Bereich des Umweltschutzes erhalten, unter anderem den „Green Globe“. Die Mövenpick-Gäste sind nur wenige Minuten vom Stadtzentrum El Gounas, El Kafr, entfernt.

E-mail: resortelgouna@moevenpick.com

Website: moevenpick-elgouna.com

Angeschlossene Tauchbasis: The Dive Tribe, www.divetribe.com

Steigenberger Golf Resort El Gouna ★★★★★

Das Steigenberger Golf Resort ist ein luxuriöses Fünf-Sterne-Hotel mit preisgekrönter Architektur und wurde von dem amerikanischen Architekten Michael Graves entworfen. Das Hotel ist umgeben von blauen Lagunen und einem 18-Loch-USPGA-Meisterschafts Golfplatzes. Es bietet feinste Küche und einen exzellenten Service; deshalb ist es ideal für Golfer und Ur-

lauber mit hohen Ansprüchen.

E-Mail: steigenberger@steigenbergergolf.com

Website: www.steigenbergergolf-elgouna.com

Club Med El Gouna

★★★★★

Mit Zimmern, die einen drei Kilometer weiten Blick auf den Strand bieten und nur 100 Meter von El Gounas USPG Golfplatz entfernt sind, bietet der Club Med El Gouna ein abwechslungsreiches Angebot, so wie verschiedene Deluxe Restaurants und vielerlei abendliche Unterhaltungsprogramme.

E-Mail: egocchef01@clubmed.com

Website: www.clubmed.com

Angeschlossene Tauchbasis: Euro Divers, www.euro-divers.com

Sultan Bey Hotel

★★★★★

Sultan Bey ist ein Labyrinth aus Gassen, Höfen und Kuppeln, die sich von den Stränden der türkisfarbenen Lagunen bis zur Stadtmitte El Gounas ausdehnen. Die schön dekorierten Zimmer mit Terrassen bieten Blick auf die Lagune oder den zentralen Innenhof. Zeytuna Beach, weniger als zwei Minuten entfernt, wird vom gleichen Management geführt.

E-Mail: mail@sultanbey-elgouna

Website: www.optima-htl.com

Angeschlossene Tauchbasis: Dive Trek, www.dive-trek.com

Dawar El Omda Hotel

★★★★★

Der architektonische Stil dieses familiären, exquisiten Hotels vermittelt das Flair einer ägyptischen Privatvilla. Die Architektur des Hotels ist authentisch bis ins Detail, das gilt auch für das erstklassige Interieur. Unverwechselbar ist das Ambiente dieses in der Stadtmitte, Kafr El Gouna, gelegenen 4-Sterne-Hotel, das teilweise über einer Lagune und teilweise über Land erbaut wurde.

E-Mail: res@dawareelgouna-elgouna.com

TTC Rihana Resort

★★★★★

Mit seiner ruhigen und entspannten Atmosphäre ist das Three Corners Rihana Resort ein ideales Ziel für Reisende, die sich einen ruhigen Familienurlaub wünschen. Das am Ufer einer Lagune erbaute Hotel ist ein Meisterwerk der Architektur im nubischen Stil. Es liegt zwischen der Stadtmitte und dem Yachthafen, die somit für die Gäste bequem zu erreichen sind.

E-Mail: rihanareservation@threecorners.com

Website: www.threecorners.com

Angeschlossene Tauchbasis: Colona Divers, www.colona.com

TTC Rihana Inn ★★★★★

Dieses Hotel für Selbstversorger ist dafür ausgelegt, Familien und Gruppen den größtmöglichen Komfort zu bieten. Es wurde im traditionellen nubischen Stil erbaut, mit Studios für zwei Gäste sowie miteinander verbundenen Zimmern für vier Personen. Die im Rihana Inn untergebrachten Gäste haben zu allen Einrichtungen des benachbarten Rihana Resorts sowie zu dessen Strandabschnitt freien Zugang.

E-Mail: rihanareservation@threecorners.com

Website: www.threecorners.com

Angeschlossene Tauchbasis: Easy Divers Academy, www.easydiversacademy.com

TTC Ocean View ★★★★★

Das TTC Ocean View Hotel liegt, in der Nähe des Yachthafen Abu Tig, der nur einen Steinwurf von El Gounas Einkaufs- und Feinschmecker-Meile entfernt ist. Seine Zimmer sind gut ausgestattet und verfügen über einen sagenhaften Ausblick. Das Hotel verfügt über ein fantastisches Schwimmbaden, von dem aus die Gäste das Meer überblicken können

E-Mail: oceanview@threecorners.com

Website: www.threecorners.com

Angeschlossene Tauchbasis: Blue Brothers Diving, www.bluebrothersdiving.de

(Basis-Steckbrief siehe unterwasser-Ausgabe 3/10)

Panorama Bungalows Resort ★★★★★

Das Resort in wunderbarer Lage wurde auf einer ca. 30.000 Quadratmeter großen Halbinsel errichtet. Es bietet einen herrlichen Ausblick auf El Gounas Inseln sowie auf das Grün des nahen Golfplatzes. Dieses Vier-Sterne Hotel bietet optimalen Urlaubsgenuss durch die Kombination exklusiver Wasserbungalows.

E-Mail: panorama@panoramabungalows.com

Website: panoramabungalows.com

Angeschlossene Tauchbasis: The Dive Connection, diveconnection.com

Arena Inn ★★★★★

Das Arena Inn ist ein Vier-Sterne Resort Hotel, direkt an einer Lagune gelegen. Es ist durch eine Brücke mit dem lebhaften Zentrum El Gounas mit seinen farbigen Arkaden, Restaurants, Bars und Geschäften verbunden.

E-Mail: marinapaha@orasocom.net

Website: www.elgouna.com

Captain's Inn ★★★★★

Als Gästehaus mit Ausblick auf den beeindruckenden Yachthafen Abu Tig bietet das Captain's Inn eine familiäre Atmosphäre. Es zeigt sich zudem als eine stilvolle, moderne Unterkunft und besitzt ein bekanntes Spezialitätenrestaurant direkt an der Hafenpromenade.

E-Mail: captain/turtle@orascom.net

Website: www.elgouna.com

Turtle's Inn ★★★★★

Das Turtle's Inn, ein kleines Hotel, bietet individuellen Service und ein großartiges Ambiente mit einem wunderschönen Ausblick auf den Yachthafen Abu Tig und das Meer. Vom Turtle's Inn besteht unmittelbarer Zugang zu den Boutiquen und Restaurants von El Gouna.

E-Mail: reservation@turtles-inn.com

Website: www.turtles-inn.com

Angeschlossene Tauchbasis: Orca Dive Club, www.orca-diveclub.com (Basis-Steckbrief siehe Ausgabe 3/19)